ANMELDUNG:

Ich melde mich verbindlich für die **CIPRA-Jahresfachtagung 2006** in Bad Hindelang an.

Name: _____ Vorname: _____

Funktion/Organisation: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Email: _____

Ich nehme an folgenden Tagen an der Tagung teil:

○ 18. Mai ○ 19. Mai ○ 20. Mai

Ich nehme an folgender Exkursion teil
(es kann nur an einer der drei parallelen Exkursionen teilgenommen werden):

○ Anpassungsstrategien der Tourismuswirtschaft an den Klimawandel
○ Anpassungsstrategien an steigende Naturgefahren
○ Good-Practice Energieeinsparung und regenerative Energien

Ich spreche folgende Sprachen:

○ deutsch ○ italienisch ○ französisch ○ slowenisch

○ Ich wünsche vegetarische Verpflegung

Die Tagungsgebühren beinhalten Abendessen am 1. Tag, Mittagessen und Apéritiv am 2. Tag, Teilnahme an einer Exkursion, Erfrischungen während der Pausen, Tagungsband und Simultanübersetzung.

_____
Ort, Datum Unterschrift

3 Tage Normalpreis 120 € (ermäßigt 80 €)
2 Tage Normalpreis 100 € (ermäßigt 65 €)
1 Tag Normalpreis 80 € (ermäßigt 50 €)

Ermäßigte Preise für Studenten, Arbeitslose, Vertreter von CIPRA-Mitgliedsorganisationen und Mitgliedsgemeinden von Dynalp und Gemeindenetzwerk »Allianz in den Alpen«.

Die Anmeldung gilt als gültig nach Eingang der Tagungsgebühr auf folgendem Konto:

CIRPA Deutschland, HypoVereinsbank München
Swift-code (BIC): HYVEDEMMXXX; IBAN: DE40 7002 0270 0000 8878 44
Konto-Nr.: 887844 BLZ:700 202 70

Die Alpen gelten als Frühwarnsystem für die Auswirkungen des Klimawandels: Einerseits stieg die Durchschnittstemperatur in den Alpen in den letzten 50 Jahren doppelt so stark wie im globalen Durchschnitt. Gleichzeitig reagiert der Alpenraum besonders sensibel auf Klimaveränderungen. Da das globale Klimasystem sehr träge reagiert, sind einschneidende Folgen selbst dann unvermeidlich, wenn internationale Klimaschutzziele verschärft und global umgesetzt würden. Die Tagung richtet ihren Fokus daher auf die zunehmende Gefährdung alpiner Regionen durch Naturgefahren und die Folgen des Klimawandels für den Alpentourismus. Einen Schwerpunkt bildet die Vorstellung lokaler und regionaler Good-Practice-Beispiele, bei denen nachhaltige Strategien für den Umgang mit zunehmenden Naturgefahren und Anpassungsstrategien der Tourismuswirtschaft umgesetzt worden sind.

Das Interreg IIIB-Projekt Dynalp ist ein Beispiel für die Umsetzung der Alpenkonvention auf kommunakler Ebene. Rund 50 Gemeinden im Alpenbogen realisierten Projekte in den 4 Themenfeldern Raumplanung & Nachhaltige Entwicklung, Naturschutz & Landschaftspflege, Tourismus sowie Berglandwirtschaft.

Tagungsort: Kurhaus Bad Hindelang
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang

Hotelreservierung bitte selbst vornehmen.

Hotelreservierung: Kurhaus Bad Hindelang
Gabriele Krips, Tel: +49 (0)8324 89270; kurhaus@hindelang.net
oder im Internet über einen Link auf www.cipra.org

Reiseauskunft: www.bahn.de. Zug bis Bahnhof Sonthofen. Ab Sonthofen mit Bus in ca. 20 min bis Busbahnhof Bad Hindelang (bis ca. 18.30 Uhr ca. alle 30 Min. mit direktem Anschluss an alle Züge), danach mit Taxi (Preis ca. 14 €). Genauer Busfahrplan siehe unter www.cipra.org ab ca. Anfang Mai.

Tagungssprachen: deutsch, französisch, italienisch, slowenisch (Simultanübersetzung)

Weitere Informationen zur Tagung: CIPRA-Deutschland, frey@cipra.de, Tel. +49 (0)831 5209502

Anmeldeschluss: 1. Mai 2006

Anmeldung und aktuelle Informationen unter www.cipra.org (oder per beiliegender Postkarte)

Mit Unterstützung von:

Gemeinde Bad Hindelang

Alpine Space
Interreg III B

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Zukunft in den Alpen
Avenir dans les Alpes
Futuro nelle Alpi
Prihodnost v Alpah
Future in the Alps

© Gesellschaft für ökologische Forschung, München

Klima – Wandel – Alpen

Tourismus und Raumplanung im Wetterstress

18. – 20. Mai 2006
in Bad Hindelang
Allgäu/Deutschland

CIPRA **Jahresfachtagung 2006**
und Abschlusstagung des Interreg IIIB-Projektes
Dynalp – dynamic rural alpine space

Dynalp

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem Projekt »Zukunft in den Alpen«
und dem Gemeindenetzwerk »Allianz in den Alpen«

Organisation: CIPRA-Deutschland

PROGRAMM:

Donnerstrag 18. Mai Abend:

17.00 Uhr: Begrüßung
- Dr. Stefan Köhler, Präsident CIPRA-Deutschland
- Roman Haug, Bürgermeister Bad Hindelang
- Gebhard Kaiser, Landrat Oberallgäu (angefragt)
- Dominik Siegrist, Präsident CIPRA-International

17.30 Uhr: Auswirkungen des Klimawandels auf den Alpenraum, Perspektiven und Konsequenzen
- Prof. Dr. Wolfgang Seiler, Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Garmisch-Partenkirchen

18.00 Uhr: Dynalp – Was hat es gebracht: Vorstellung und Ergebnisse
- Rainer Siegele, Bürgermeister der Gemeinde Mäder

19.00 Uhr: Empfang der Bayerischen Staatsregierung
- Eröffnung durch Dr. Werner Schnappauf, Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Freitag 19. Mai:

Themenblock: Raumplanerische Anpassungsstrategien an steigende Naturgefahren

9.00 Uhr: Klimaänderung und Naturgefahren im Alpenraum
- Dr. Gerhard Berz, ehem. Leiter der Abteilung Geo Risiko Forschung der Münchner Rück

9.30 Uhr: Vom Expertenentscheid zum Risikodialog – neue Formen der Entscheidungsfindung bei der Umsetzung eines nachhaltigen Hochwasserschutzes in der Schweiz
- Dr. Marc Zaugg, Geographisches Institut der Universität Zürich und Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)
- Berit Junker und Christine Jurt, WSL

Pause

10.20 Uhr: Podiumsdiskussion: Planerischen Reaktionen auf die steigenden Naturgefahren – notwendige Anpassungen und Best Practice
- Fulvio Forrer, Nationales Institut für Städtebau (INU), Vorsitzender der INU Trentino
- Matjaz Harmel, Beratungsunternehmen oikos, Slowenien
- Markus Jud, Linthverwaltung, Projektleiter Hochwasserschutzkonzept an der Glarner Linth, Schweiz
- Stefan Thums, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Projektmanager River Basin Agenda (Interreg IIIB-Projekt) (angefragt)

11.30 – 13.00 Uhr: Projektemarkt
- Betreute Posterpräsentationen von Best-Practice-Projekten zu Anpassungsstrategien an den Klimawandel im Bereich Naturgefahren und Tourismus sowie CO_2-Reduktion. Projektvorstellungen aus Dynalp und »Zukunft in den Alpen«

13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14.30 – 17.30 Uhr: Parallele Exkursionen
- Anpassungsstrategien der Tourismuswirtschaft an den Klimawandel
- Anpassungsstrategien an Naturgefahren (Schutzwaldsanierung, Hochwasserschutz, Überschwemmungsgebiete)
- Best-Practice Energieeinsparung und regenerative Energien

17.30 Uhr: Aperitif, anschließend Abendessen in Bad Hindelang (individuell)

Samstag 20. Mai Vormittag:

Themenblock: Anpassungsstrategien der Tourismuswirtschaft an den Klimawandel

9.00 Uhr: Klimawandel und Wintertourismus
- Prof. Helga Kromp-Kolb, Institut für Meteorologie der Universität Wien

9.30 Uhr: Abwarten und Tee trinken? – Nimmt die Tourismusindustrie den Klimawandel ernst oder baut sie auf ihre Flexibilität?
- Klaus Betz, Freier Tourismus- und Umweltjournalist

Pause

10.30 Uhr: Lokale Anpassungsstrategien der Tourismuswirtschaft an den Klimawandel
- Dr. Christian Baumgartner, Naturfreunde International

11.00 Uhr: Berücksichtigung des Klimawandels bei der Tourismusförderung im Departement d'Isère/Frankreich
- Gérard Arnaud, Stellvertretender Präsident des Departements d'Isère

11.30 Uhr: Vereinbarungen der Alpenkonvention zum Klimawandel
- Andreas Götz, Geschäftsführer CIPRA International

11.45 Uhr: Fazit der Tagung aus Sicht der CIPRA-International
- Dominik Siegrist, Präsident CIPRA-International

12.00 Uhr: Ende der Tagung

Bitte freimachen

CIPRA-International
Im Bretscha 22
FL-9494 Schaan

Absender

oder per Fax: 00423-2374030

© Helga Wessely